

Ein beschauliches Wasserschloss in Westfalen, eine Großfamilie mit Geheimnissen und ein Skelett, das einfach nicht verschwinden will

Eva und Moritz Ellenhans machen wie jedes Jahr Urlaub auf Schloss Oberwerries, gelegen in den Lippe-Auen der NRW-Stadt Hamm - allerdings zum ersten Mal ohne die Familie. Ein wahrer Luxus! Bisher waren immer die inzwischen erwachsenen Kinder mitsamt Nachwuchs sowie Oma mit von der Partie. Eva sieht sich auf der Terrasse lesend, Moritz hingegen auf dem Fahrrad durch die idyllische Gegend brausend. Doch wie so oft im Leben kommt es anders als geplant. Spätestens als die beiden im Schlosskeller eine entsetzliche Entdeckung machen: ein Skelett! Sie glauben sogar zu wissen, wer dort unten sein Leben ließ. Nur eines ist ihnen klar. Die Familie Ellenhans hängt tief in der Sache drin. Handelt es sich bei dem Toten schließlich um den Hotelkoch, mit dem Tochter Tippi (19, mit Abitur, aber ohne Idee, wie es beruflich mit ihr weitergehen soll) letzten Sommer ein Tête-à-Tête hatte.

Das Skelett muss also weg, ehe es jemand anderes findet! Allerdings ist es gar nicht so leicht, ein Skelett verschwinden zu lassen. Und so dauert es nicht lange, bis die gesamte Familie wieder auf dem Schloss vereint ist und alle tatkräftig mit anpacken. Denn Familie hält zusammen, egal was kommt! Da ist Sohn Ingo, Pressesprecher bei der Polizei Recklinghausen, noch verheiratet, aber von der Ehefrau getrennt lebend und Vater der sechsjährigen Johannes und der fünfjährigen Alexandra. Die letzte im Bunde ist Mareike, PR-Beraterin in Elternzeit. Im Schlepptau hat sie ihre zweijährigen Drillinge Lina, Elias und Fabian. Da kommt es, wie es immer kommt, wenn die ganze Familie zusammen ist: turbulent. Neben der Verschleierung eines Verbrechens steht aber auch eine längst überfällige Familienausprache an. Da ist Chaos vorprogrammiert ...

Witzig, spritzig und voller Überraschungen - was Gisa Pauly schreibt, sorgt beim Leser für größte Begeisterung über viele, viele Stunden lang. Kaum "Stille Wasser sind fies" aufgeschlagen, grinst man noch breiter als ein Honigkuchenpferd. Und man hat beste Laune für deutlich länger als einen Nachmittag lang. Kein Wunder, bei so viel Humor zwischen zwei Buchdeckeln. Und doch lässt es diese Komödie es auch an stillen, tiefgründigen Momenten nicht fehlen. Hier bekommt man glatt Muskelkater vom Dauerschmunzeln. Die deutsche Autorin sorgt für Entertainment weit entfernt von Langeweile. Bei ihren Büchern hat eine Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance. Das vorliegende sorgt für Jubel, Trubel und Heiterkeit in der ganzen Wohnung. Hier kann man nicht anders, als schier auszuflippen vor lauter Lesefreude. Diese kennt bei Paulys Veröffentlichungen keinerlei Grenzen!

Wenn Unterhaltungsliteratur, dann unbedingt aus Gisa Paulys Feder. Ihre Romane gehören zum Amüsantesten, was der deutsche Buchmarkt überhaupt zu bieten hat. "Stille Wasser sind fies" zu lesen ist einfach nur herrlich, sogar herrlichst! Diese Lektüre ist definitiv und ohne jeden Zweifel der tollste Kurzurlaub für die gestresste Seele, den man auf der heimischen Couch aus unternehmen kann - außerdem der Beweis: Ein wirksames Antidepressivum als Paulys Geschichten gibt es nicht im Bücherregal!

Susann Fleischer 25.09.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info